

**Für sächsische Handlungen.**  
[24171]

Erneuter Verwendung empfehlen wir:

**Specialkarte  
vom Königreich Sachsen.**

Entworfen von H. v. Süssmilch-Hörnig.

Auf Grund der neuesten Unterlagen nach-  
getragen.

Massstab 1:25 000.

Ein Blatt (106:75 cm) in Karton.

Diese altbewährte Handkarte ist die bil-  
ligste aller in dieser Grösse vorhandenen und  
findet dauernden Absatz, wie viele Handlungen,  
die regelmässige Abnehmer sind, bestätigen  
werden.

Preis 2 M ord., 1 M 50 no.,  
1 M 20 S bar und 11/10.

In Kommission in einzelnen Exemplaren.

Dresden, Juni 1890.

Warnatz & Lehmann.

[24062] Soeben erschienen:

**Budendahl, Dr. A.**, Oberlehrer, „Lehr-  
buch für den Unterricht in der anorga-  
nischen Chemie“, zum Gebrauche an  
höheren Lehranstalten, besonders an höheren  
Bürgerschulen und Realschulen, auch zum  
Selbststudium und für Studierende. 2. Aufl.  
Preis 2 M 50 S ord., 1 M 75 S no.

Düsseldorf.

Dr. A. Budendahl's Selbstverlag.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**  
Nachfolger.

[22886]

Stuttgart, 13. Juni 1890.

P. P.

Soeben erschienen in unserem Verlage die  
nachstehenden wichtigen Neuigkeiten, welche wir  
nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen  
expedierten:

Die  
**Steuern der Schweiz**  
in ihrer Entwicklung  
seit Beginn des 19. Jahrhunderts.

Von

**Dr. Georg Schanz,**

K. b. Hofrat und o. ö. Professor der National-  
ökonomie, Statistik und Finanzwissenschaft  
an der Universität Würzburg.

Oktav. 5 Bände à 20—25 Bogen.

Preis geh. 40 M ord., 30 M netto  
und gegen bar.

Die Schweizer Steuern sind nur sehr  
wenig gekannt; sie verdienen aber sowohl

vom praktischen als theoretischen Gesichts-  
punkt das vollste Interesse. Das vorliegende  
Werk, das sich ganz auf Quellenstudien grün-  
det, macht es zum erstenmal möglich, die  
Entwicklung der Schweizer Steuern, wie sie  
sich in diesem Jahrhundert unter fortwähren-  
den Kämpfen bis in unsere Tage herein voll-  
zogen hat, zu überschauen und über ihre  
jetzige Verfassung genau zu unterrichten.  
Es zerfällt in fünf Bände: der erste giebt ein  
Gesamtbild der geschichtlichen Entwicklung  
und hebt unter kritischer Beleuchtung die  
charakteristischen und bedeutungsvollsten  
Seiten der heutigen Steuerverfassung hervor;  
er bildet zugleich den verknüpfenden Faden für  
die drei folgenden Bände, welche die Steuer-  
geschichte der einzelnen Kantone vorführen.  
Der zweite Band behandelt die nördlichen  
Kantone der Ebene, der dritte die deutschen  
Gebirgskantone, der vierte die welschen  
Kantone. In einem fünften Bande sind die  
Texte der in den 25 Kantonen zur Zeit be-  
stehenden Gesetze über die direkten Staats-  
und Gemeindesteuern gesammelt, da weder  
in der Schweiz noch ausserhalb derselben  
eine solche Ausgabe vorhanden ist.

Diese Art der Behandlung wird allen  
Seiten gerecht: das Werk bietet alles wich-  
tige Detail und lässt doch auch die ent-  
scheidenden generellen Gesichtspunkte nicht  
vermissen. Wir hoffen, dass Theoretiker  
wie Praktiker das Werk mit Nutzen ge-  
brauchen werden.

Beiträge zur

**Geschichte des deutschen Handels.**

Die grosse

**Ravensburger Gesellschaft.**

Von

**Wilhelm Heyd.**

Oktav. 86 Seiten.

Preis geheftet 3 M ord., 2 M 25 S netto  
und gegen bar.

Durch die grossen Publikationen des  
Hanse-Vereins wird, wie man weiss, dem  
künftigen Geschichtschreiber des deutschen  
Handels unvergleichliches Material an Quellen  
und Vorarbeiten geboten. Für denselben  
eine ähnliche sichere Grundlage auf süd-  
deutschem Gebiet zu schaffen, wird nur von  
wenigen versucht. Der Verfasser dieser  
Studie stellt sich in die Reihe dieser Männer,  
unbeirrt dadurch, dass jene grossartige Kon-  
zentration der kommerziellen Kräfte, wie sie  
in der Hansa vorliegt, hier durchaus fehlt  
und es vielmehr gilt, das Wirken einzelner  
getrennt operierender Stadtgemeinden, Han-  
delshäuser oder Kaufmannsgenossenschaften  
zur Anschauung zu bringen. Der Schauplatz  
dieses Wirkens ist gleichwohl ausgedehnt  
genug, und mancher Leser des vorliegenden  
Buches, der bisher nur Venedig als das all-  
gemeine Stelldichein süddeutscher Grosskauf-  
leute kannte, wird zu seiner Ueberraschung  
erfahren, in welchem Umfang sich das süd-  
liche Europa dem Unternehmungsgeist der  
Kaufmannschaften zweier Binnenstädte wie  
Ravensburg und Konstanz erschloss.

**Geschichte der Stadt Rom**  
im Mittelalter  
vom 5. bis zum 16. Jahrhundert.

Von

**Ferdinand Gregorovius.**

Dritter Band.

Vierte verbesserte Auflage.

Oktav. 520 Seiten.

Preis geheftet 9 M 50 S ord., 7 M 10 S  
netto und 6 M 35 S gegen bar.

Die Erfahrung beweist, daß der Vertrieb  
eines jeden Bandes dieses klassischen Buches  
Gelegenheit zum Absatz und damit zur Er-  
langung einer Kontinuation, bezw. zum Verkauf  
des vollständigen Werkes bietet. Eine erneute  
Anschickungsverendung wird sich also gewiß als  
lohnend erweisen.

**Barfüßele.**

Von

**Berthold Auerbach.**

27. Auflage.

Oktav. 268 Seiten. Preis geh. 4 M ord.,  
3 M netto, 2 M 65 S gegen bar.

**Brunhild.**

Eine Tragödie aus der  
Nibelungensage

von

**Emanuel Geibel.**

Fünfte Auflage.

Oktav. 168 Seiten. Preis geh. 3 M 50 S ord.,  
2 M 60 S netto, 2 M 33 S gegen bar.

Die neuen Auflagen der beiden klassischen  
Bücher (von Auerbach's Barfüßele die 27. und  
von Geibel's Brunhild die 5.) beweisen mehr als  
irgend ein Wort der Empfehlung ihre andauernde  
Abzafähigkeit.

Den verehrl. Sortimentshandlungen, welche  
noch nicht verlangten oder aber noch ferner  
Bedarf haben, halten wir weitere Exemplare  
zur Verfügung.

Hochachtungsvoll Ihre ergebenen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

**Der Humorist.**

[19295]

50%

bei 10 Bänden gemischt.

In jedem der geschmackvoll ausgestatt., 120 S.  
starken 3 Bände (à 1 M ord., 60 S bar)

7—12 Humoresken bekannter Autoren.  
Berlin. Verlag des „Humorist“.